

# **von Sierra auf Monterey mit Haswell und einer PCIe SSD?**

**Beitrag von „Chris\_Kant“ vom 31. Oktober 2021, 07:59**

Hallo an Alle,

seit 2014 läuft mein Hackintosh bis auf einen zwischendurch erlebten Mainboardschaden wunderbar.

Seit einigen Jahren habe ich nun 10.12.5 Sierra auf meinen Clover Hackintosh mit einem AS Rock Z87 Extreme 4 und einem Haswell i5 - 4570s CPU. Jetzt grüble ich, mir eine NVME SSD mitsamt PCIe Adapter dafür zu kaufen und auf Monterey umzusteigen.

Meine Fragen hierzu: reicht die Power des CPUs noch für Monterey aus und lässt sich eine PCIe SSD als Bootlaufwerk einbinden? Ich habe mir das so vorgestellt, dass ich das jetzige SSD Startlaufwerk abklemme, die neue SSD einbaue und in meinen ersten "Kampf" mit OpenCore gehe. Alternativ wäre ein komplett neues System auf 10xxx aufzubauen ABER wenn es mit weniger Geld auch geht favorisiere ich das Upcycling.

Seit 2014 ist einiges bestimmt passiert UND Clover zu OpenCore bedeutet sicherlich auch nochmal eine gewisse Umstellung.

Ich danke euch schon vorab für eure Kommentare und Anregungen.

Beste Grüße

Chris

---

**Beitrag von „radartomx“ vom 31. Oktober 2021, 08:08**

bei mir läuft Monterey auf einem I5-4690s in einem HP Elitedesk-Mini-Desktop auf Sata-SSD einwandfrei.

System siehe Signatur

Leistung ist für Office + Bildverarbeitung (nicht professionell mit Pixelmator Pro und Affinity Photo) völlig in Ordnung und Dein Setup/Mainboard ist sicher noch performanter als meine kleine Kiste.

---

### **Beitrag von „Chris\_Kant“ vom 31. Oktober 2021, 09:44**

#### [Zitat von radartomx](#)

bei mir läuft Monterey auf einem I5-4690s in einem HP Elitedesk-Mini-Desktop auf Sata-SSD einwandfrei.

System siehe Signatur

Leistung ist für Office + Bildverarbeitung (nicht professionell mit Pixelmator Pro und Affinity Photo) völlig in Ordnung und Dein Setup/Mainboard ist sicher noch performanter als meine kleine Kiste.

das klingt sehr vielversprechend.bei der PCIe SSD bin ich mir noch unsicher. Möchte ein wenig mehr Speed rausholen als nur SATA, damit Bootzeiten und Programmstartzeiten schneller werden. Darüberhinaus ist es auch mehr als Netzwerk Datengrab im Einsatz.

---

### **Beitrag von „Dr. Moll“ vom 31. Oktober 2021, 10:04**

Moin,

du könntet auch mit Clover arbeiten. Dazu bitte die Anleitung ansehen:

<https://github.com/5T33Z0/Clover-Crate> und hier besonders :

[README Upgrading Clover for macOS 11+ compatibility.html 2.zip](#)

Damit habe ich auf Clover-Version 5141 upgedatet und konnte problemlos auf Bigsur updaten. Monterey funktioniert bei mir noch nicht.

Zu deiner PCIe-SSD kann ich nichts sagen, da habe ich keine Erfahrung mit.

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 31. Oktober 2021, 10:05**

Der „Kampf“ mit opencore hat bei mir ca. 2 Stunden gedauert, Dank [Dortanias](#) Guide. Haswell ist eher easy und dein Vorhaben mit der nvme via pcie unkritisch.

Sehr hilfreicher Tip: mappe deine usbports **vor** dem upgrade auf Monterey.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 31. Oktober 2021, 10:20**

#### [Zitat von Chris Kant](#)

seit 2014 läuft mein Hackintosh bis auf einen

Meine Fragen hierzu: reicht die Power des CPUs noch für Monterey aus und lässt sich eine PCIe SSD als Bootlaufwerk einbinden? Ich habe mir das so vorgestellt, dass ich das jetzige SSD Startlaufwerk abklemme, die neue SSD einbaue und in meinen ersten "Kampf" mit OpenCore gehe. Alternativ wäre ein komplett neues System auf 10xxx aufzubauen ABER wenn es mit weniger Geld auch geht favorisiere ich das Upcycling.

Um die NVMe PCIe ssd verwenden zu können, wirst du vermutlich ein mod bios mit NVMe Treiber benötigen. Danach sollte diese funktionieren.

Ich würde die alte [Hardware](#) noch behalten, wenn dir die Leistung reicht (kannst ja testen, wie gut es läuft). Reicht es nicht, kannst du noch immer neue [Hardware](#) kaufen.

Als Bootloader würde ich opencore benutzen, da du bei Clover eh viel neu konfigurieren müsstest, da kannst du gleich opencore nutzen (was auch nicht so schwierig ist, und auch Vorteile bietet). Der guide zu deiner HW wäre dieser: <https://dortania.github.io/Ope...swell.html#starting-point>

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 31. Oktober 2021, 10:30**

Falls der Bootvorgang von nvme nicht direkt aus dem Bios klappt, startest du halt vom usb-stick aus.

---

### **Beitrag von „GoodBye“ vom 31. Oktober 2021, 10:51**

[Chris Kant](#)

Zumindest theoretisch gibt es ab Bios 3.40 NVME Support

<https://www.asrock.com/mb/Intel/Z87%20Extreme4/#BIOS>

und ab Bios 3.40B Beta

1. Enhance M.2 compatibility when using a PCIe to M.2 adapter.
  2. Enhance graphic card compatibility.
- 

### **Beitrag von „guckux“ vom 1. November 2021, 12:06**

Guckux Chris\_Kant

Erwarte keinen "großartigen" Leistungssprung von SATA-SSD zu NVME-SSD. Letztere mag bei Kopieraktionen großer Dateien um einiges schneller sein, letztlich mehr entscheidend sind die IOPs, und diese sind "vergleichbar" bei den Modellen.

[Hier etwas ausführlicher...](#)

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. November 2021, 18:05**

mal kurz reingrätsch , [guckux](#) - bei einer wahl zwischen nvme und sata würde ich zur nvme-ssd greifen, da ich den preis als gerechtfertigter empfinde als den betrag, welcher für eine s-ata sowie deren r-w geschwindigkeit angeht zu zahlen ist.

rausgrätsch -> weiter im topic 😊

lg 😊

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 1. November 2021, 18:45**

[Zitat von Dr. Moll](#)

Moin,

du könntet auch mit Clover arbeiten. Dazu bitte die Anleitung ansehen:

<https://github.com/5T33Z0/Clover-Crate> und hier besonders :

[README Upgrading Clover for macOS 11+ compatibility.html 2.zip](#)

Damit habe ich auf Clover-Version 5141 upgedatet und konnte problemlos auf Bigsur updaten. Monterey funktioniert bei mir noch nicht.

Zu deiner PCIe-SSD kann ich nichts sagen, da habe ich keine Erfahrung mit.

Alles anzeigen

Bitte nicht meine Texte zippen und hier reinpacken! Es gibt schon einen Grund, warum die nicht hier stehen!

[Chris Kant](#) Falls Du OpenCore verwendest, kannst Du Monterey übrigens mit eine SMBIOS laufen lassen, dass zu deine CPU passt: [OpenCore Board-ID Skip und Spoof mit VMM Patch >> macOS Monterey plus Updates trotz nicht unterstützter Board-ID](#)

---

## Beitrag von „Chris\_Kant“ vom 6. November 2021, 00:17

ich habe mich jetzt ein wenig mit der Materie beschäftigt, jedoch nicht gut genug. Einen Install USB Stick habe ich mit OpenCore so weit fertig gestellt, dass das System nun darüber startet. NVRAM einmal resettet und dann den Installer Aufruf ausgewählt.

Er hängt im Verbose und ich versuche mich da ranzuhangeln. derzeit werde ich von "ifnet\_attach: Waiting for all kernel threads created for interface" verabschiedet. es kann so vieles nicht laufen oder so wenig, ich suche noch... aber es scheint bei meiner Unsicherheit deutlich mehr als ein halber Tag zu dauern.

manchmal kommt er ein wenig weiter.



Monterey läuft reibungslos auf meinem kleinen Prozessor mit iGPU als MacMini.

Ich habe einen zusätzlichen SATA Controller im System eingebaut, welcher mit Sierra alle Platten als Interne Platten angezeigt hatte. Jetzt werden die Platten als externe Platten dargestellt, welche ich auswerfen könnte. Habt Ihr einen Hinweis / Tip für mich, wie ich das wieder als interne Platte darstellen lassen könnte? Die externen Platten wollen nämlich nicht im Netzwerk verfügbar gemacht werden und als "Fileserver" Ersatz wäre das hilfreich 😊

Danke und schöne Grüße

Chris